



An die Betriebsratsgremien der Elektrowerkzeughersteller
der IG Metall Region Stuttgart

Einladung

Workshop für Betriebsräte zum Thema

„Zukunftsperspektiven für Elektrowerkzeuge in der Region Stuttgart“

Termin: 19. Oktober 2004, 9.00 Uhr bis 16 Uhr

Ort: Flex-Elektrowerkzeuge, Steinheim/Murr, Bahnhofstr. 15

Programm

9.00 Uhr	Begrüßung und Einführung Dieter Knauß, IG Metall Waiblingen
9.10 Uhr	Branchentrends und Perspektiven für die Beschäftigten in der Region Stuttgart Martin Schwarz-Kocher, IMU-Institut Stuttgart
9.30 Uhr	Die Vereinbarung bei Bosch zur Beschäftigungssicherung Jürgen Voag, Bosch Murrhardt
9.50 Uhr	Der Verkauf von Flex an Black&Decker und daraus resultierende Chancen und Risiken für die Beschäftigten Monika Hafner, Flex
10.10 Uhr	Standortperspektiven für Atlas Copco nach der Übernahme durch TTI sowie Grundzüge der ERA-Einführung Peter Hillenbrand, Atlas Copco
10.40 Uhr	PAUSE
11.00 Uhr	Berichte und Stellungnahmen aus den Betrieben Peter Teubel, Metabo Siegbert Ruf, Festool Heinz Rüdener, Rainer Leinhoß, Manfred Hölz, Fein Wilhelm Schneider, Kress Elektrik
12.00 Uhr	Diskussion und Erarbeitung einer gemeinsamen Einschätzung
12.30 Uhr	MITTAGESSEN
13.30 Uhr	Vorstellung von Flex-Elektrowerkzeuge Jörg Hempfing, Geschäftsführer Flex und Vorsitzender des Fachverbands Elektrowerkzeuge
14.15 Uhr	Abschlussdiskussion Dieter Knauß, IG Metall Waiblingen
14.45 Uhr	PAUSE
15.00 Uhr	Betriebsbesichtigung Monika Hafner, Ergün Bal
16.00 Uhr	ENDE DER VERANSTALTUNG

Der Workshop findet nach **§ 37.6 BetrVG** statt und erfordert einen Beschluss des Betriebsrats zur Erforderlichkeit, Freistellung und Kostenübernahme. Er dient zur Wahrnehmung der Beteiligungsrechte des Betriebsrats in wirtschaftlichen (**§ 106 und § 111 BetrVG**) und personellen Angelegenheiten (**§ 92a**). Teilnahmegebühren fallen nicht an. Freistellungs- und Fahrtkosten sind nach **§ 40 BetrVG** vom Arbeitgeber zu übernehmen.